V16-137 Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Staat, Familien und Wirtschaft Hand in Hand

Antragsteller*in: Bernd Mosig (KV Gütersloh)

Änderungsantrag zu V16

Von Zeile 136 bis 137 einfügen:

4. Schwangerschaft und in der Zeit nach der Entbindung abzubauen und Frauen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und zu unterstützen. Zurzeit stellt sich die Situation für Selbstständige Frauen mit Kinderwunsch schwierig da. Karriere oder Familie ist oft die Prämisse. Selbstständige Mütter dürfen gegenüber selbstständigen Vätern nicht mit einem Wettbewerbsnachteil versehen werden. Wir werden uns für eine umlagefinanzierte Lösung einsetzen. Mutterschaftsleistungen für Selbstständige müssen solidarisch finanziert werden. Es ist zu prüfen ob die Absicherung der Betriebe durch Steuermittel ergänzt werden. Da auch der Staat ein gewisses Interesse daran haben sollte die Infrastruktur und Arbeitsplätze zu sichern.

Begründung

Das Thema Mutterschutz für Selbstständige ist durch die Petition aus dem Jahr 2022 bereits sehr weit fortgeschritten. Die Ziele sollten wir klar benennen.

Unterstützer*innen

Irmgard Pehle (KV Herford); Christian Schulz (KV Steinfurt); Markus Witte (KV Gütersloh); Sonja Magdalena Schnitzler (KV Gütersloh); Katharina Müller (KV Gütersloh); Roxana Raphael-Kuttig (KV Gütersloh); Birgit Müller (KV Düsseldorf); Tanja Plümer (KV Gütersloh); Holger Zacharias (KV Rhein-Sieg); Sonja Völker (KV Münster); Ulrich Kathöfer (KV Münster); Maria Theresia Herbold (KV Höxter)